



GABLITZER Gemeindepost

3/2011



Der Gablitzer Musikantenstadl in der Glashalle

Seite 20


Die Kinderfreunde
VEREINIGUNG

*Der neue Weg.
Dr. Sepp Leitner*



Viel
ERFOLG
im neuen
Schuljahr!

Liebe Gablitzerin! Lieber Gablitzer!

Ich hoffe, Sie haben sich während der Sommermonate gut erholt und haben – in der Ferne oder in unserem schönen Gablitz – Kraft für die nächste Zeit getankt. Viele von Ihnen habe ich ja bei den verschiedenen Veranstaltungen in Gablitz persönlich getroffen und mich davon in vielen Gesprächen überzeugen können

Ich verstehe es, wenn Sie in Zeiten wie diesen, in denen fast täglich ein Spitzenpolitiker (aus der Zeit der schwarz/blauen Regierung) zurücktritt oder aber ein neuer Skandal öffentlich und/oder aufgedeckt wird, sich auch nicht mehr intensiv für die Gemeindepolitik interessieren. Dabei gibt es in der Gablitzer Gemeindepolitik keinerlei Anzeichen von verdächtigen Geldflüssen, Absprachen oder Projekten. Umso mehr freut es mich, dass Sie sich die Zeit nehmen und die aktuelle Ausgabe der Gablitzer Gemeindepost zu lesen begonnen haben.

Natürlich ging die Arbeit in der Gemeinde auch den Sommer über weiter. Einen Meilenstein für ein sozialeres Gablitz, den Start des Projektes Ortstaxi mit 2. September, lesen Sie bitte in den eigenen Berichten zu diesem Thema, möchte ich hier nur kurz erwähnen. Vielleicht sind Sie ja auch schon selbst Fahrgast gewesen oder zählen zu den „Stammgästen“. Nutzen Sie das tolle

Angebot unseres Ortstaxis während des Probebetriebes, eine Weiterführung und auch Ausweitung der Betriebszeiten hängt sehr stark von der Nutzung während dieser Monate ab.

Umbauarbeiten Volksschule

Die Umbauarbeiten in der Volksschule sind mit Ende der Ferien abgeschlossen worden. Durch die Ideen und Vorschläge von Direktorin Karin Sampl wurde die Basis für ein gutes, offenes Gesprächsklima in der Volksschule geschaffen. Die Direktion und das Lehrerzimmer sind nicht mehr räumlich getrennt sondern durch eine Verlegung der Direktion und einen Mauerdurchbruch nur mehr durch eine Schiebetür – wenn benötigt – getrennt. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde das Direktorinnenzimmer auch mit neuen modernen Büromöbeln ausgestattet. Auch die Lieferung der heuer vorerst für die dritten und vierten Klassen von der Gemeinde gekauften PCs ist schon erfolgt. ▷

Ihre SPÖ Gemeinderäte



Hannes Hlavaty
Vizebürgermeister
Geschäftsführender
Gemeinderat für Soziales
und Gemeindewohnungen

Tel. 0699/1286 1573
hannes.hlavaty@gmx.at



Ing. Marcus Richter
Geschäftsführender
Gemeinderat für Straßen
und Verkehr

Tel. 0664/1845 125
marcus.richter@chello.at



MMag. Eva Michalek
Gemeinderätin
Ressorts: Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus u. Mitglied des Prüfungsausschusses

Tel. 0664/48 73 549
eva.michalek@chello.at



Christian Sipl
Gemeinderat
Ressorts: Soziales, Generationen, Schulen und Kindergärten

Tel. 0664/810 11 28
christian.sipl@gmx.at



Angelika Bukac
Gemeinderätin
Ressorts: Kultur, Generationen, Schulen und Kindergärten

Tel. 0664/453 69 44
angelika.bukac@gmx.at



Rupert Winkler
Gemeinderat
Ressorts: Straßen, Verkehr, Dorfentwicklung und Naturschutz

Tel. 0699/1001 5858
rupert.winkler@chello.at



Andreas Forche
Gemeinderat
Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Ressort: Finanzen

Tel. 0676/792 96 61
andreas.forche@gmx.at



Peter Almesberger
Gemeinderat
Ressorts: Kultur, Dorfentwicklung und Naturschutz

Tel. 0664/405 24 73
almesberger.peter@a1.net



Gablitzer Ärztezentrum

Hautärztin: Für die Ermöglichung des Projektes Gablitzer Ärztezentrum in der Bachgasse bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Dr. Brigitte Zierhofer und den Verantwortlichen der Kongregation der Töchter des göttlichen Heilandes. Die Dermatologin Dr. Zierhofer suchte nach neuen Räumen für eine Vergrößerung Ihrer Arztpraxis, für die Schaffung von einem „Zentrum für Hautgesundheit & Ästhetik“. Ihrer Überzeugungsarbeit bei den Verantwortlichen des Klosters ist es zu danken, dass dieses Projekt, das für Gablitz, die Ärztin und auch für die Kongregation von Vorteil ist, möglich wurde. Besuchen Sie das neue „Gesundheitszentrum“, es liegt verkehrsgünstig im Ortszentrum und nahe der Apotheke.

Praktischer Arzt: Am 3. Oktober eröffnet im Gablitzer Ärztezentrum auch Dr. Peter Balas seine Ordination. Er ist als praktischer Arzt mit Kassenvertrag

Nachfolger von Dr. Walter Flament, der nach jahrzehntelanger Arbeit für die Gesundheit in unserer Gemeinde mit Ende September in Pension geht. Dr. Flament war jahrelang Gemeindearzt aber auch Schularzt. Ich wünsche ihm, auch im Namen aller seiner Patientinnen und Patienten, alles Gute für die Zeit im Ruhestand.

Gemeindehort – Kanal

Heuer sind für den Gablitzer Gemeindehort 96 Kinder angemeldet, im Schuljahr 2011/2012 sind somit nach längerer Zeit wieder vier Hortgruppen voll belegt und damit eine sehr gute Auslastung erreicht.

Wichtig für Gablitz ist auch die anstehende Sanierung unseres mittlerweile über 20 Jahre alten Schmutzwasser-Kanalnetzes, für die Gablitz in den nächsten 10 bis 15 Jahren noch tief in die Tasche greifen muss, ist doch von rund 3,5 Millionen Euro die Rede. Vorerst müssen die Kanalstränge unter-

sucht werden, um hier Genaueres feststellen zu können.

Gablitzer Bad

Erfreulich war die Entwicklung im Bad. Trotz des gefühlsmäßig schlechten Sommerwetters mit relativ wenigen Badetagen besuchten das Gablitzer Bad im Vergleich zum Vorjahr um 2600 Besucher mehr, insgesamt waren es rund 10.800. Dies ist ein deutliches Signal für mich, dass Sie gerne in unser Bad kommen und wir deshalb unser Freibad im nächsten Jahr noch attraktiver gestalten müssen.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen, vom Wetter begünstigten Herbst und hoffe, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen der Gablitzer Kulturtage persönlich zu treffen,

Ihr



Vizebürgermeister Hannes Hlavaty



Musicalstar Caroline Vasicek, Toni Faber mit Dr. Brigitte Zierhofer bei der Eröffnung. Der Dompfarrer weihte die neue Praxis



Die Geschäftsführung des Marienheimes und Gemeinderätin Eva Michalek, Geschäftsführender Gemeinderat Marcus Richter und Gemeinderätin Angelika Bukac



Das freundliche und äußerst kompetente Team vom „Zentrum für Hautgesundheit & Ästhetik“



Vizebürgermeister Hannes Hlavaty mit den Gemeinderätinnen Eva Michalek und Angelika Bukac gratulierten zur Praxiseröffnung

Soziales Gablitz: Rat – und besonders Hilfe – wird immer wichtiger!

Man merkt, die Zeiten werden für Familien, für Alleinerziehende oder überhaupt für sozial schwächere Mitbürgerinnen und Mitbürger härter. Oft und oft bedürfen diese Gruppen Beratung und Unterstützung

Für mich als Ihr Vizebürgermeister ist es, schon auf Grund meiner fast 30jährigen hauptberuflichen Tätigkeit in der österreichischen Sozialversicherung, sehr erfreulich, als Geschäftsführender Gemeinderat Verantwortlicher für soziale Themen in Gablitz zu sein und dabei nach Möglichkeit Abhilfe zu schaffen.

Für eine kleine Gemeinde ist es naturgemäß schwierig, direkte finanzielle Unterstützung zu bieten. Umso mehr freut es mich, dass wir seit vielen Jahren wirklich Bedürftigen helfen können – was natürlich auch in den nächsten Jahren der Fall sein wird. Es macht mir wirklich große Freude, mit Ihnen bei allen möglichen Gelegenheiten zu reden und besonders, bei Problemen zu helfen.

Es ist für mich immer sehr schön, wenn neue Projekte oder ganz einfach Ideen bei Ihnen Gefallen und Zustimmung finden:

- Ein soziales Projekt in Gablitz ist unser Ortstaxi. Der Betrieb, vorläufig einmal auf sechs Monate begrenzt, läuft seit 2. September 2011. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag können Sie unter der Telefonnummer 02231/63 466-660 ca. eine halbe Stunde vor Ihrem Wunschtermin eine Fahrt bestellen. Betriebszeit ist jeweils in der Zeit von 8 bis 13 Uhr. Da mir das Ortstaxi persönlich sehr wichtig ist freut es mich natürlich ganz besonders, dass nach der guten Vorbereitung, gemeinsam mit GGR Marcus Richter, es auch für den Bürgermeister (Zitat: „ein wichtiger Pfeiler unserer Gemeinde-Dienstleistungen und daher bin ich bestrebt, dass dieses Projekt zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert.“) ist. **War er doch seit ca. 20 Jahren als maßgebliches Mitglied des Gemeindevorstandes der ÖVP bei der Gruppe der Verhinderer dabei...**

Bitte teilen Sie mir auch bezüglich des Ortstaxis Ihre Meinung und Ver-



besserungswünsche mit. Bitte beachten Sie dazu auch unseren Bericht auf Seite sieben.

- Die Aktion „Blutspenden in Gablitz“ im Zuge des Dorffestes war ein schöner Erfolg. Besonders bedanken möchte ich mich bei den 35 "Mutigen", die dabei ihr Blut gespendet haben. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass diese Anzahl an Spenderinnen und Spendern im nächsten Jahr übertroffen wird.

- Wie bereits in unserer letzten Ausgabe der Gablitzer Gemeindepost angekündigt, ist das Angebot des Projekts „Essen auf Rädern“ für alle Gablitzerinnen und Gablitzer weiter verbessert worden. Es stehen täglich zwei frisch gekochte Menüs, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachtschicht als Normal- und Schonkost zur Auswahl. Die Kosten betragen pro Menü nur 4,30 Euro inklusive Zustellung in das Haus bzw. die Wohnung. Wenn Sie bereits Probleme beim Einkauf oder der Zubereitung Ihres Es-

sens haben – nutzen Sie, vielleicht anfangs auch nur probeweise, diese Möglichkeit! Für Auskünfte rund um dieses Angebot steht Ihnen am Gemeindeamt Frau Esterle (Tel. 02231/63 466-130) gerne zur Verfügung. Bestellungen müssen bis spätestens Donnerstag 12 Uhr für die nächste Kalenderwoche erfolgen.

Mit diesen zum Teil verbesserten, zum Teil neuen Projekten wird unsere Gemeinde noch lebenswerter und macht einen weiteren Schritt zu einem sozialen und familienfreundlichen Gablitz, eben zum Familienparadies Gablitz.

Immer wieder ist es ein gutes Gefühl, wenn ich Ihnen bei Fragen zu Sozialversicherungs-, Arbeitsamt- oder anderen Sozialthemen helfen kann und die Lösung für Sie zufriedenstellend ist. Bitte nehmen Sie auch weiterhin mein Angebot an, melden Sie sich bei Unklarheiten oder aber auch bei Fragen einfach bei mir. □

Hannes Hlavaty

Neues aus dem Infrastrukturausschuss

Viele Themen werden behandelt und diskutiert, viele gute Lösungen werden gefunden und beschlossen. Leider wird die Umsetzung vom Bürgermeister oft nicht veranlasst

Rückblickend gesehen ist die Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen im Infrastrukturausschuss bislang durchaus positiv verlaufen. Es gibt naturgemäß Meinungsunterschiede, letztlich wurden aber überwiegend kooperative und vom Konsens getragene Entscheidungen getroffen.

Für die Zukunft wäre es sehr begrüßenswert, wenn Entscheidungen, die in kooperativer und lösungsorientierter Weise getroffen worden sind, auch verwaltungstechnisch entsprechend umgesetzt werden, da ansonsten die besten Ideen nicht funktionieren können.

Neuerrichtung Geländer auf der Hauptstraße

Ende August, kurz vor Schulbeginn begannen entlang des Gablitzbaches die Arbeiten für ein neues Geländer auf der Hauptstraße. Die niederösterreichische Bauordnung machte diese Entscheidung notwendig, denn das bestehende Geländer in der Hauptstraße entlang des Gablitzbaches war desolat und entsprach nicht mehr den gängigen Sicherheitsvorschriften.

Das alte Geländer wurde durch eine Neukonstruktion ersetzt, inklusive Geh-

steigverbreiterung und Neuaspaltierung. Schön wäre es gewesen, wenn die Bauarbeiten zu Schulbeginn schon beendet gewesen wären. Dann hätten unsere Schulkinder schon am ersten Schultag den Gehsteig sicher benutzen können.

Hundesackerlstationen

Im Laufe des Sommers wurden 10 Hundesackerlspender im Gemeindegebiet neben bereits bestehenden Mistkübeln angebracht. Es gab Übereinkunft darüber, dass diese unter anderem aus naheliegenden Gründen an neuralgischen Punkten aufgestellt werden sollen. Die tatsächliche Umsetzung erfolgte entlang dem Klosterweg, auf dem Radweg von der Hauersteigstraße bis nach Höbersbach, bei der Brücke Bachgasse, Brauhausgasse sowie auf der Himmereichstraße vom Ortsanfang Gablitz bis zur Hochbuchstraße. Bei der Verteilung hätte speziell das Gemeindezentrum den einen oder anderen Spender mehr durchaus vertragen.

Wir hoffen, dass die Sackerlspender das Leben der Hundefrauerln und -herrln erleichtert, selbstverständlich sollen sie auch zum Wohle der Nicht-hundebesitzer beitragen.

Hundefreilaufzone

Zu unserer Forderung nach einer Hundefreilaufzone haben wir einen Gablitzer Hundexperten um seine Meinung gebeten. Lesen sie dazu bitte auch unser Interview auf Seite 18.

Bislang war die Reaktion der ÖVP Gablitz zu diesem Thema eher verhalten. Wir bleiben natürlich dran. Erfreulicherweise bieten immer mehr Gemeinden in Niederösterreich derartige Plätze an. Ein schönes und aktuelles Beispiel ist in dieser Hinsicht die Gemeinde Loosdorf.

Die Kosten für eine Realisierung sollten sich übrigens über die regelmäßig abzuführende Hundesteuer in Grenzen halten.

Schneeräumung Winterdienst

Der nächste Winter kommt bestimmt. Dann wird auch wieder der Winterdienst auf den Gehsteigen und Gehwegen notwendig. In den letzten Wintersaisons wurde von Anrainern beobachtet, dass manche Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer den gesetzlichen Räum- und Streupflichten nur mangelhaft oder gar nicht nachgekommen sind. Das ist nicht nur ärgerlich für jene, die zu Fuß unterwegs sind, sondern kann auch böse enden. Besonders oft wurde bei den Beschwerden erwähnt, dass auf Gehsteigen vor Liegenschaften, die offensichtlich nicht ganzjährig bewohnt werden, der Winterdienst ganz ausbleibt.

Selbstverständlich sind diese Beschwerden berechtigt, denn auch sogenannte Zweitwohnsitze müssen entsprechend betreut werden.

Sollten auch Sie in Ihrem Umfeld derartige Anstände feststellen, stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und setzen uns für Sie ein!

SPÖ Team für Gablitz für ein soziales und faires Miteinander. □

Eva Michalek

Gartenpflege

I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz, Laubegasse 5

Tel. 0664/453 21 15

garten.rott@tele2.at



**Rasenmähen • Heckenschneiden
Baumpflege • Baumabtragungen • Sämtliche Gartenarbeiten**

Ortstaxi-Probetrieb erfolgreich gestartet und zusätzlich auf Mauerbach erweitert

Gablitzer Sozialdemokraten setzten Wunsch der Bevölkerung in kürzester Zeit um

Seit 2. September 2011 hat das Gablitzer Orts- und Arzttaxi seinen 6-monatigen Probetrieb aufgenommen. Damit haben wir Sozialdemokraten dem Wunsch vieler vor allem älterer Gablitzerinnen und Gablitzer entsprochen.

Vizebürgermeister Hannes Hlavaty: „Ganz besonders freue ich mich, dieses wichtige Mobilitätsservice, das wir in Rekordzeit vorbereitet, ausverhandelt und umgesetzt haben, der Gablitzer Bevölkerung anbieten zu können. Besonders ältere Menschen erhalten durch das Ortstaxi einen weiteren Aktionsradius und womöglich auch ein Mehr an Lebensqualität.“

Bitte nutzen Sie diesen Service für Ihre Besorgungen, Arzt- und Behördenwege oder einfach auch nur zum Einkaufen. Ein weiterer Ausbau der Betriebszeiten nach dem erfolgreichen Testbetrieb ist daher durchaus möglich. Ein zusätzliches Plus gleich zu Beginn des Probetriebes: ich konnte den Einsatzradius des Ortstaxis auch noch auf Mauerbach ausdehnen.

Betriebszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr

Fahrtarife:

Gablitz innerorts 2 Euro pro Fahrt
Nach Purkersdorf (Ärztzentrum) oder Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr unter 02231/63466-600

Für weitere Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. □ *Marcus Richter*



Vizebürgermeister Hannes Hlavaty und Geschäftsführender Gemeinderat Marcus Richter besichtigen das Ortstaxi

Radarmessungen durch private Anbieter bald möglich

BM Doris Bures will den Gemeinden Geschwindigkeitsmessungen durch private Anbieter ermöglichen – auch Gablitz könnte dies in Anspruch nehmen

Viele Gemeinden haben nach einem negativen Entscheid der Datenschutzkommission die Verkehrsüberwachung durch Radarboxen eingestellt. Nun sieht die 25. Novelle zur Straßenverkehrsordnung das „Blitzen“ durch Gemeinden wieder vor – allerdings benötigen sie erst die Erlaubnis dazu.

Der Gesetzesentwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Straßenverkehrsordnung 1960 geändert wird (25. StVO-Novelle) ist am 12. August 2011

im Nationalrat eingelangt. Die Begutachtungsfrist endet am 19. September 2011 und der Beschluss soll noch im Herbst fallen.

Neu geregelt werden soll die Übertragung von stationären Geschwindigkeitsmessungen durch private Anbieter im § 94 der StVO. Nach dem Entwurf bekommen die Gemeinden 80 Prozent und die Länder für ihren Verwaltungsaufwand bei der Abwicklung der Verwaltungsstrafverfahren 20 Prozent der Einnahmen dieser Verwaltungsstrafen.

Sollte sich allerdings in der Begutachtung herausstellen, dass der Verwaltungsaufwand höher ist, kann dieser Prozentsatz zugunsten der Länder noch erhöht werden. Österreichische Unfallbilanz: Zwei Drittel der Unfälle mit Personenschaden im Ortsgebiet.

Mehrere Anbieter für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung befinden sich derzeit auf dem Markt, darunter auch die Firma G4S Security Services AG, mit der ich bereits Kontakt aufgenommen habe. □ *Marcus Richter*



KINDER-SICHERHEIT

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit ergibt sich für die meisten Familien ein höherer Stresspegel in den Morgenstunden als in der Ferienzeit

Eines bitten wir Sie, liebe Eltern, aber nicht zu vergessen: Schnallen Sie sich und Ihre Kinder immer an, unabhängig von Länge und Dauer Ihrer Fahrtstrecke und auch dann, wenn womöglich ein Zuspätkommen in die Schule droht. Ein Aussteigen Ihrer Kinder aus dem Pkw sollte immer gehsteigseitig und nie straßenseitig erfolgen.

Obwohl seit 2003 die Zahl von im Straßenverkehr verunglückten Kindern rückläufig ist, werden dennoch durchschnittlich österreichweit acht Kinder pro Tag bei Verkehrsunfällen verletzt. Vor allem im Ortsgebiet kommt es noch immer häufig zu Unfällen, an denen Kinder beteiligt sind. Die meisten von ihnen verletzen sich in Obhut Erwachsener, nämlich als Beifahrer in PKWs. Ein häufiger Grund dafür ist, dass die Kinder nur unzureichend oder gar nicht gesichert sind.

Seit die „Nichtbeachtung der Vorschriften über die Kindersicherung“ (dazu zählt die Gurtpflicht) in das Vormerkssystem aufgenommen wurde, hat sich die Gurt-Disziplin spürbar verbessert. □

Ihr Verkehrsteam der SPÖ

Investitionen in Gehsteigausbau und -Sanierung

In diesem Jahr wurde hohe Priorität für die Sicherheit von Fußgänger gesetzt

In diesem Jahr wurden weit über 50.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen und Reparaturarbeiten im Straßenbereich sowie rund 90.000 Euro für Straßenbelags- und großteils Gehsteigausbauten aufgewendet.

In der Anton Hagl-Gasse wurden 80 Meter Gehsteig um 14.551 Euro asphaltiert und damit eine wichtige Lücke geschlossen.

Der Fahrbahnbelag in der Franz von Suppè-Gasse vom Bereich Graben/Lannergasse mit 50m Länge wird abgefräst und um 9.1123 Euro erneuert.

Die nötige Straßenverbreiterung auf einem Teilbereich der Höbersbachstraße (Neuparzellierung Nr. 5 bis 7) auf die gesetzlich vorgeschriebenen 5m samt Abgrenzungsbankett zum Grünland und der nötigen Straßenentwässerung wird mit 25.165 Euro hergestellt werden. Gleichzeitig wird auf diesem Straßenstück die 30 km/h Beschränkung erweitert.

Geplant für Herbst ist weiters die Erneuerung eines Gehsteigteilabschnittes von 63m Länge in der Hauersteigstraße zwischen den Hausnummern 19 bis 23A um 13.709 Euro.

Da die Bauarbeiten auf diesen Grundstücken abgeschlossen sind, soll der Gehsteig wieder ordnungsgemäß hergestellt werden.



In der Hamerlinggasse wird nun der Gehsteig begehbar gemacht

Der Gehsteigbereich in der Hammerlinggasse ab Hausnummer 3 wird noch dieses Jahr auf einer Länge von 105m neugestaltet und asphaltiert werden. Die Kosten dafür werden über 20.000 Euro betragen.

In der Hauptstraße entlang des Gablitzbaches wird das desolante und nicht mehr den gängigen Sicherheitsvorschriften entsprechende Geländer inkl. Gehsteigsanierung auf 80 Meter für 28.637 Euro erneuert.



Das langjährige „Provisorium“ in de Hauersteigstraße wird saniert

In Zuge der barrierefreien Gestaltung der Hauptstraße wird in der östlichen Einmündung in die B1 der Gehsteig, der derzeit Setzungen und Risse aufweist, auf beiden Straßenseiten auf Straßenniveau abgesenkt und damit neu gestaltet. Diese Maßnahme kommt auch Radfahrern zu gute. Dafür werden 11.974 Euro investiert.

Wichtige Straßenmarkierungsarbeiten wurden in der Hochbuchstraße und der Hauersteigstraße (Friedhofskurve) für ein „Mehr an Sicherheit im Straßenverkehr“ durchgeführt. Gerade in diesen Straßenabschnitten sind Fahrzeuge sehr oft straßenmittig unterwegs.

In diesem Jahr wurde von mir hohe Priorität für die Sicherheit von Fußgänger und die damit verbunden Investitionen in Gehsteige gesetzt. □

Marcus Richter

Aus Kernstockgasse wird Kernstockgasse

Geschichtlicher Hintergrund und NS-Vergangenheit wurden aufgearbeitet und machen aus der Ottokar-Kernstockgasse die Ernst Kernstockgasse

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstockgasse, natürlich bleibt Ihr Gassenname erhalten, nur der Namensgeber wird sich ändern. Warum dies notwendig ist, möchte ich Ihnen gerne mit folgenden geschichtlichen Details mitteilen:

Ottokar Kernstock (*25. Juli 1848, † 5. November 1928) wurde in Marburg an der Drau, der Heimatstadt seiner Mutter, geboren, wo er mit seinen zwei jüngeren Geschwistern seine ersten Lebensjahre verbrachte. Sein Vater stammte aus Prachatitz im Böhmerwald. 1855 übersiedelte die Familie nach Graz. Nach seiner Matura studierte er zunächst Rechtswissenschaften und wurde Mitglied der Akademischen Sängerschaft „Gothia“. 1867 trat er in das Chorherrenstift Vorau ein, wo er den Ordensnamen Ottokar erhielt. 1871 wurde er zum römisch-katholischen Priester geweiht. Kernstock war zunächst Archivar und Bibliothekar des Stiftes und wirkte ab 1873 als Kaplan in Waldbach, Sankt Lorenzen am Wechsel und Dechantskirchen. Von 1889 bis zu seinem Lebensende war er Pfarrer von Festenburg in der Oststeiermark. Im Schloss Festenburg ist heute ein Kernstock-Museum eingerichtet. 1916 wurde ihm angeboten, Dozent für Poetik, Rhetorik und Stilistik an der Lehrerakademie des Wiener Pädagogiums zu wer-



Die Straßentafeln müssen nicht getauscht werden

den. Karl Kraus kritisierte dies in seiner Zeitschrift „Die Fackel“ heftig. Kernstock verzichtete schließlich auf das Angebot.

1920 schuf Kernstock den Text der offiziellen österreichischen Bundeshymne von 1930 bis 1938 (zur Melodie von „Gott erhalte, Gott beschütze“, Hymne bis 1918, und von „Deutschland, Deutschland über alles“). Ursprünglich als Deutsch-Österreichische Volkshymne betitelt und Teil des Gedichtbands „Der redende Born“ (1922), wurde „Sei gesegnet ohne Ende“ per Ministerratsbeschluss am 13. Dezember 1929 zur Bundeshymne erklärt.

Im Jahr 1923 verfasste er das „Hakenkreuzlied“ für die Fürstenfelder Ortsgruppe der Deutschen Nationalso-

zialistischen Arbeiterpartei (DNSAP). Das Lied wurde im Wahlkampf in den sudetendeutschen Gebieten der Tschechoslowakei eingesetzt und löste Proteste der Christlich-Sozialen Partei und der katholischen Kirche aus. Kernstock verwahrte sich dagegen, ein „Hakenkreuzler“ zu sein und verteidigte sich damit, dass er ein Gedicht geschrieben habe, „das den idealen Zielen galt, die ursprünglich den Hakenkreuzlern vorschwebten und mit denen sich jeder brave Deutsche einverstanden erklären musste.“ (Quelle: wikipedia)

Die neue Kernstockgasse wird nach Ernst Kernstock (*5.8.1852 in Graz, † 14.4.1900 in Klagenfurt) umbenannt. Schon während der Studienzeit war Kernstock Assistent am Botanischen Laboratorium der Universität Graz. Er legte 1877 die Lehramtsprüfung in Naturgeschichte, Mathematik und Physik ab. Nach einer Supplentur 1876/1877 am Gymnasium in Graz unterrichtete er dann bis 1895 in Bozen und Klagenfurt an Realschulen. Kernstock wandte sich neben seiner Lehrtätigkeit dem Studium der Flechten zu und beschäftigte sich mit den Lokalfloren Tirols.

Damit möchte ich die belastende Vergangenheit von dieser Gasse nehmen, was in der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2011 auch so beschlossen wurde. □ *Marcus Richter*



GUTSCHEIN

... für eine kostenlose Marktwertschätzung für alle Eigentümer die Haus, Grund oder Wohnung verkaufen lassen wollen.

BEI UNS SIND SIE UND DER VERKAUF IHRER IMMOBILIE SENIORCHEFSACHE

- das bedeutet für Sie nicht nur Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen, sondern auch das Vermeiden überflüssiger Besichtigungen von „Interessanten“ die weder kaufen wollen noch kaufen können.

Moser-Immobilien  Tel: 02231/61231 täglich von 9-21 h
Auf Ihren Anruf freut sich Herr Hans Moser senior

Wir gratulieren



Willi Ecker, ein 75er!

Willibald Ecker war fast zwanzig Jahre sehr aktiv in der Gablitzer Gemeindepolitik tätig. Er ist wegen seiner tatkräftigen Hilfe bei großen und kleinen Anliegen vielen Gablitzerinnen und Gablitzern persönlich bekannt und in der Bevölkerung sehr beliebt. Mit großer Umsicht hat er sich um Lösung von Problemen und um gute Zusammenarbeit bemüht, wobei er auch Konflikte nicht gescheut hat. Sein besonderes Anliegen war die Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgern, wobei er sich ganz besonders für soziale Anliegen eingesetzt hat. Seit er sich vor zwei Jahren aus der Gemeindepolitik zurückgezogen hat, ist er mit voller Kraft als Obmann des Gablitzer Siedlerversins tätig. **Die Fraktion der Gablitzer Sozialdemokraten wünscht alles Gute zum 75er.**



Hilde Rocek hatte viel Freude bei der Feier zu ihrem 80. Geburtstag. Vizebürgermeister Hannes Hlavaty, Gemeinderat Rupert Winkler und Geschäftsführender Gemeinderat Marcus Richter gratulierten.

Die Josef Karner Bücherei übersiedelt

Viele von Ihnen nutzen schon seit Jahren das große Angebot an Leihbüchern in der Gablitzer Bücherei in der Hauptstraße 26. Leider muss wegen Umbauarbeiten an diesem Standort die Bücherei übersiedeln. Am Samstag, 29.10.2011, ist noch am derzeitigen Standort geöffnet, **ab Samstag, 5. 11 2011, finden Sie die Josef Karner Bücherei in der Hauersteigstraße 5.** An diesem Tag findet von 9 Uhr bis 12 Uhr ein Tag der offenen Tür mit einer kleinen Eröffnungsfeier statt. Das Büchereiteam lädt Sie dazu sehr herzlich ein.

Unser Literaturtipp



Helmut Schmidt/ Fritz Stern: Unser Jahrhundert

Zwei kluge alte Männer, Deutschlands Altkanzler Helmut Schmidt und der Historiker Fritz Stern, streifen geistreich und pointiert durchs 20. Jahrhundert. Aus den Gesprächen dieser zwei Größen ist ein ebenso anregendes wie kurzweiliges Buch entstanden. Ein Buch, das nicht weniger liefert als die Bilanz eines bewegten Jahrhunderts. Das Themenspektrum reicht von Bismarck bis Israel, vom Zweiten Weltkrieg bis zum Aufstieg Chinas. Anekdoten kommen ebenso wenig zu kurz wie ein Rückblick auf die Ära Bush, Lehren aus der Finanzkrise oder eine kritische Auseinandersetzung mit den überhöhten Boni für Banker. Helmut Schmidt/ Fritz Stern: Unser Jahrhundert. Ein Gespräch. 286 S., 15,50 Euro. □

Buchhandlung Löwelstraße
Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/534 27 323
E-Mail: buchhandlung@spoe.at

Liebe Leserinnen und Leser!
Die Redaktion bittet Sie um einen Druckkostenbeitrag, damit Umfang und Qualität der Gablitzer Gemeindepost erhalten werden kann. Kto. Nr.: 619083009, BLZ: 12000, Bank Austria. Danke!

Über die aus dem 12. Jahrhundert stammende „Steinerne Brücke“ in Regensburg ging's zur Besichtigung dieser schönen Stadt



Urlaub mit der SPÖ-Gablitz

Die traditionelle Sommer-Urlaubsreise führte heuer in den Bayerischen Wald

Interessantes und Erholung pur erlebten heuer 45 Gablitzerinnen und Gablitzer bei ihrem einwöchigen Urlaub im Bayerischen Wald. Ziel der Reise war Haibach, logiert wurde im schönen und sehr ruhig gelegenen Landhotel Weingarten.

In der erlebnisreichen und auch wettermäßig sehr schönen Woche ging

es im Rahmen von Tagesausflügen zu den wunderschönen Städten Regensburg, Landshut und Straubing. Hier wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Stadtführern die Sehenswürdigkeiten, Entwicklung und Geschichte der jeweiligen Stadt nahegebracht. Schön und erlebnisreich waren auch die geführten Ausflüge nach Kehl-

heim, mit einer Schifffahrt zum Kloster Weltenburg samt Abstecher zur Befreiungshalle sowie die Rundfahrt durch den schönen Bayerischen Wald. Natürlich wurde auch etwas für die Fitness gemacht: ein großer Teil der Gruppe wanderte über 7 km zu einem schönen Bauernhof, wo es eine zünftige Bauern-Brotzeit gab... □



Müde nach der Rückkehr von einem der schönen Ausflüge – ein Teil der Reisegruppe vor dem Landhotel Weingarten



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen, Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.

Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.



„Unser Schutzengel ist immer dabei.“

Der G4S-Tracker ist Ihr persönlicher Schutzengel. Seine intelligente Sensorik erkennt automatisch, wenn Sie sich in einer Gefahrensituation befinden. Danach wird sofort ein Alarm an die G4S Notrufzentrale abgesetzt.

Bei sämtlichen Alarmen werden zusätzlich Ihre Positionsdaten übertragen. Damit ist gewährleistet, dass Sie im Notfall rasch von Einsatzkräften gefunden werden.

- Notrufe bei Überfällen
- Notrufe bei Unfällen
- Notrufe bei medizinischen Notfällen

Sie erhalten Ihren G4S-Tracker bei:

Paschek

Friedrich-Lintner-Platz 3, A-3003 Gablitz

Tel.: 0664 523 99 88

E-Mail: paschek.sp@aon.at



Am 10. August waren die Pensionistinnen und Pensionisten in Sollenau, wo sie auch der Bäckerei Wewalka einen Besuch abstatteten



Nachdem wir uns mit Würstchen aus der Feldküche gestärkt hatten, spazierten 30 Gablitzer durch den Naturpark Pöllauertal. Eine sehr aufschlussreiche Führung machte uns mit der Schönheit der Landschaft und den Bräuchen der Region vertraut. Nachmittags betrat man die nahe Wallfahrtskirche. „Nun freuen sich schon alle auf die nächste Veranstaltung“, meinte ein Teilnehmer.

Die nächsten Aktivitäten:



- ▶ **Im Oktober** geht's zum einwöchigen „Herbsttreffen in San Remo“
- ▶ **25. Oktober:** Tagesfahrt nach Voitsberg. Mittags gibt's den „steirischen Brauch“ beim „Schneiderwirt“. Dann besuchen wir im Rahmen einer Führung das „Kern Buam Museum“, anschließend Live Musik beim „Schneiderwirt“
- ▶ **10. November:** Ganslessen mit Musik im Gasthaus „Zum Schreiber“
- ▶ **22. Dezember:** Weihnachtsfeier, ebenfalls im Gasthaus „Zum Schreiber“

Auskünfte erteilt gerne:
Obfrau Luise Zwettler,
Tel. 637 47 oder 0676 7258041

Vitalmed
Rücken-Zentrum
by Dr. MED. FF
Martin Kronstorfer - Purkersdorf, Linzerstrasse 63 Top 7
Telefon & Fax: 02231/676 28 Web: www.vitalmed.info

Machen Schmerzen Schultern - Nacken - Rücken krumm

Dann kümmert sich der Martin d'rum !!!
Termine vereinbaren Sie bitte unter der Tel. nr. 02231/676 28

Frauen

*Künftig auch „Töchter“
in der Bundeshymne:
Drei Parteien-Antrag für
Textänderung*

Die Erwähnung von Frauen in der österreichischen Bundeshymne, eine langjährige Forderung der SPÖ-Frauen, steht kurz davor Realität zu werden. Die Frauensprecherinnen von SPÖ, ÖVP und den Grünen haben einen gemeinsamen Drei-Parteien-Antrag auf Abänderung der Bundeshymne eingebracht. „Ich hoffe, dass bereits am 1.1.2012 die Bundeshymne in ihrer neuen, zeitgemäßen Form gesungen wird“, sagt SPÖ-Frauensprecherin Gisela Wurm. Für die SPÖ-Frauensprecherin steht fest, dass Sprache ein Herrschaftsinstrument ist und Bewusstsein schafft. Und da die Bundeshymne große Symbolkraft besitzt, besteht die unbedingte Notwendigkeit einer Abänderung.

SPÖ-Frauen fordern, dass das Selbstbestimmungsrecht der Frauen endlich ein für allemal respektiert wird.

„Es ist die Aufgabe der Politik dafür zu sorgen, dass ein Familienleben in Österreich unter guten Bedingungen möglich ist. Das ist unbestritten. Das hat jedoch nichts mit dem Selbstbestimmungsrecht der Frauen zu tun“, betont SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Mautz in Reaktion auf die kürzlich stattgefundenen Debatte zur Fristenregelung. „Diese beiden Dinge sollten daher nicht vermengt und gegeneinander ausgespielt werden.“ Der Vorstoß von Gesundheitsminister Stöger, den Schwangerschaftsabbruch in allen österreichischen Regionen möglich zu machen, ist absolut unterstützenswert.

Verbesserungen beim Mutter-Kind-Pass

Der Mutter-Kind-Pass, ein zentrales Werk der Gesundheitsvorsorge von Müttern und Kindern, wurde optimiert. Alle Informationen sind auf Initiative von Gesundheitsminister Alois Stöger zur Gänze überarbeitet und auf den aktuellen Stand der Wissenschaft gebracht worden. Die Leistungen wurden um eine Ultraschalluntersuchung in der Frühschwangerschaft sowie einen HIV- und Zuckertest erweitert. □

Fixierung des Schweizer Franken: Kein Aufatmen für Häuslbauer

Kommt eine neue Finanzkrise? Nein, die vorige Krise ist noch nicht vorbei. Die Arbeiterkammer informiert

AKNÖ: „Größtes Problem dadurch nicht gelöst“ Die Schweizer Nationalbank hat nun einen Wechselkurs von 1,20 Franken je Euro festgelegt. Doch die AKNÖ warnt vor großer Freudenstimmung. Was nach einer Entlastung für niederösterreichische Fremdwährungskreditnehmerinnen und -nehmern klingt, ist „nur ein Tropfen auf dem heißen Stein“.

Der Höhenflug des Schweizer Frankens ist beendet. Nachdem die Schweizer Nationalbank verkündete, den Franken bei 1,20 einzupendeln, freuen sich viele Häuslbauer, die einen Kredit in Schweizer Franken laufen haben. „Mit der Kursfixierung ist das größte Problem aber noch lange nicht gelöst“, warnt AKNÖ-Konsumentenexperte Ernst Hafrank. Denn die meisten Kredite seien endfällig und solche Finanzierungen sind an einen Tilgungsträger gebunden. „Die Tilgungsträger, oft fondsgebundene Lebensversicherungen oder Wertpapiere, hinken schon seit über einem Jahrzehnt hinter den Prognosewerten hinterher und können in vielen Fällen die offenen Kreditsummen am Ende der Laufzeit nicht abdecken“, erklärt Hafrank.

**Kursentwicklung mit vielen
Hochs und Tiefs**

In den 1990er Jahren kam der Boom von Schweizer Fremdwährungskrediten ins Rollen. Mitte des Jahrzehntes lag der Kurs bei durchschnittlich 1,60 CHF zu einem Euro. Vor dem jüngsten Eingriff der Schweizer Nationalbank war der Kurs inzwischen bei 1,10 Franken pro Euro angelangt. Wie dramatisch sich die Entwicklung auf die Häuslbauer ausgewirkt hat, zeigt ein Beispiel: Hat im Jahr 1995 ein Häuslbauer einen Kredit in Höhe von 150.000 Euro (240.000 CHF) aufgenommen, lag sein fiktiver Schuldenberg vor der Kursfixierung des Franken bei 218.000 Euro, was einen Verlust von 68.000 Euro bedeutete. Seit dem nun festgesetzten Mindestkurs

von 1,20 Franken betragen die fiktiven Schulden des Häuslbauers „nur noch“ 200.000 Euro bei einem „kleineren“ Verlust von 50.000 Euro. Das sei jedoch nur die momentane Entwicklung. Die meisten Fremdwährungskredite werden erst in den kommenden fünf bis zehn Jahren fällig. „Die Fragen, wie lange die Schweizer Nationalbank das Kursfixing aufrecht erhalten wird und wie viel der Tilgungsträger bis zum Laufzeitende tatsächlich erwirtschaften konnte, werden durch die derzeitige Festsetzung des Franken nicht gelöst“, hält Hafrank fest.

**Neuer AKNÖ-Kalender mit
Steuer-Fristen online**

**So behält man den Überblick,
wann was einzureichen ist**

Rund um Steuererklärungen gibt es viele Fristen zu beachten. Damit der Überblick nicht verloren geht, schafft der neue AKNÖ-Steuerkalender Abhilfe.

Der 30. September 2011 ist ein wichtiger Tag. All jene, die im vergangenen Kalenderjahr bei zwei oder mehreren Dienstgebern beschäftigt waren oder während der Pension einer Nebenbeschäftigung nachgingen, sollten sich das Datum rot im Kalender markieren. Bis zu diesem Stichtag muss die verpflichtende Arbeitnehmerveranlagung beim Finanzamt durchgeführt werden. Denn erst wenn die Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen zusammengerechnet wurden, kann das Finanzamt die dafür anfallende Steuer berechnen und einheben. „Selbstverständlich können bei der ‚Pflichtveranlagung‘ sämtliche Sonderausgaben, Werbungskosten und außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht sowie die zustehenden Absetzbeträge beantragt werden“, informiert AKNÖ-Steuerexpertin Elisabeth Holub. □

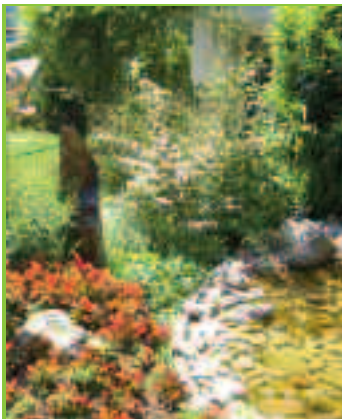
www.no.e.arbeiterkammer.at/steuer.htm
„Alle Steuertermine auf einen Blick“

Alles vom Lamm

Waltraud Hinterthaler
Hochbuchstraße 56b, 3003 Gablitz
Telefon: 0664 412 87 34



Das komplette Sortiment unter
www.waldis-fellshop.at



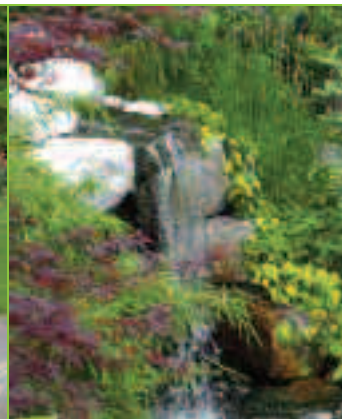
Entspannen im Garten

Gartenplanung
Beratung und Ausführung
von Neuanlagen und
Umgestaltungen



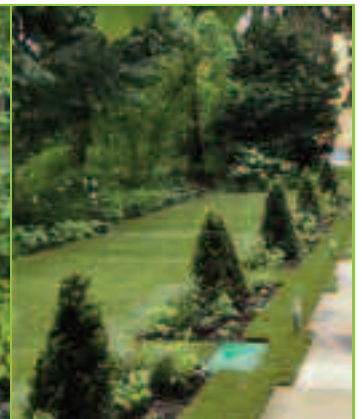
Bewegung im Garten

Steinarbeiten
Terrassen und Wege
Installation von
Beregnungsanlagen



Wasser im Garten

Teiche, Schwimmteiche
Kleinbiotope
mit Wasserfällen und
Wasserläufen



Ein Baum

macht noch keinen Garten.
Oder: im Urinstinkt des
Menschen steckt die
Sehnsucht nach der Rückkehr
ins Paradies

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
J. Stadlmaier-Gasse 2/29, 3003 Gablitz, Telefon: 0676/3149910
E-Mail: office@querfeld.at, www.querfeld.at



Die Gablitzer Senioren
fuhren heuer nach Maria
Taferl, wo die Basilika
besichtigt wurde.

Gablitzer Sonnenbus 2011

Heuer führte die traditionelle und beliebte Fahrt mit dem Sonnenbus zur Wallfahrtsbasilika Maria Taferl im Nibelungengau

Im heurigen Jahr lud die Marktgemeinde Gablitz bereits zum 18. Mal alle Gablitzerinnen und Gablitzer 60+ zum beliebten „Sonnenbus-Ausflug“: Diesmal ging die Fahrt nach Maria Taferl auf den „Taferlberg“ im Nibe-

lungengau. Insgesamt 134 Gablitzerinnen und Gablitzer nahmen bei bedecktem Himmel und etwas Regen an dieser Reise teil.

Nach der Besichtigung der wunderschönen Basilika aus dem frühen 18.

Jahrhundert und der Schatzkammer, samt Vortrag über die Geschichte und Erklärung der baulichen und künstlerischen Gestaltung, ging es nach 1 1/2 stündigem Aufenthalt nach Emmersdorf an der Donau. Hier lud die Marktgemeinde Gablitz im schönen Hotel „Donauhof“ zu einer guten Jause.

Der Sonnenbus-Ausflug für die älteren Bürgerinnen und Bürger von Gablitz ist sehr beliebt, ist es doch für viele Menschen eine oft seltene Möglichkeit, „raus“ zu kommen, etwas zu sehen und zu erleben und wieder alte Bekannte zu treffen.

Vizebürgermeister Hannes Hlavaty als Geschäftsführender Gemeinderat für Soziales hat den Ausflug geplant und organisiert. Leider konnte er nach seiner Operation nicht dabei sein. Er wurde aber von seinem Stellvertreter im Sozialausschuss, Gemeinderat Christian Sipl, vertreten. Gemeinsam mit den beiden schon routinierten Begleitern, Vizebürgermeister a.D. Johannes Hlavaty und Gemeinderat a.D. Fritz Wahrholek, sorgte er für einen reibungslosen Ablauf. □



Vizebürgermeister Hannes Hlavaty mit Reiseleiter GR Christian Sipl, den „Bus-Chefs“ Vizebürgermeister a.D. Johannes Hlavaty und Gemeinderat a.D. Fritz Wahrholek sowie einem der Fahrer vor der Abfahrt

Liebe Sportfreundinnen und -freunde!

1951 wurde der SV-Gablitz gegründet. Nach vielen sportlichen Höhen und Tiefen wird heuer das 60jährige Jubiläum gefeiert

Am 3./4.9.2011, im Zuge der Feierlichkeiten zum 60 Jahr-Jubiläum des SV-Gablitz, stellten sich alle Teams der Gablitzer Fußballerinnen und Fußballer vor. Den Anfang machten, Ladies First, am Samstag Vormittag die Damen des SVG. Sie gewannen in einem hochdramatischen Freundschaftsspiel gegen den ewigen Konkurrenten aus Purkersdorf mit 1:0. Torschützin war Sissi Kolar. Somit bezwang der Vizemeister im Germann-Cup Gablitz den Meister Purkersdorf. Durch die Erfolge im letzten Spieljahr sind beide Mannschaften in das Obere Play-Off des Germann-Cups aufgestiegen. Um diese Leistungen prolongieren zu können, suchen die SVG Damen noch



Tobi Wollein sprunggewaltig im Einsatz gegen Alt lengbach

motivierte Spielerinnen zur Kadervergrößerung. Auch sportliche junge Damen ab 12 Jahre, die noch wenig Erfahrung in diesem Sport haben, sind gerne willkommen. Infos entweder bei Trainer Johannes Zaiser unter 0664/73920678 oder bei Jugendleiter Christian Bernardyn unter 0664/6234043.

Als Vorspiel zum Derby-Schlager gegen Alt lengbach spielten die SV-Gablitz Legenden am Samstag Nachmittag gegen die U99 aus Purkersdorf. Die ehemaligen Gablitzer Landesliga Spieler um Mitorganisator und Kapitän Thomas Teufl und Mittelfeldregisseur Reini Schulz ließen den Purkersdorfer Senioren nicht den Funken einer Chance und gewannen 3:0. Es war eine tolle Sache, so viele bekannte Gesichter nach etlichen Jahren wieder zu sehen. Sogar aus



Die erfolgreiche Landesliga-Mannschaft (1998–2002) spielte zur 60-Jahr-Feier auf

dem Ausland kamen einige Spieler angereist. Leider konnte die Kampfmannschaft an diesem Tag die Erwartungen nicht erfüllen und musste sich gegen Alt lengbach mit einem Unentschieden zufrieden geben. Der Ausgleich für die Gablitzer fiel erst knapp vor dem Schlusspfiff. Doch die Mannschaft hat Potenzial und sollte dieses Jahr einen vorderen Tabellenplatz in der ersten Klasse West-Mitte erreichen.

Dass uns um die Zukunft des SV-Gablitz nicht bange sein muss, bewiesen danach die U23 Spieler des SV-Gablitz. Sie spielten gegen die Reserve von Alt lengbach, die mit vielen ehemaligen und routinierten Spielern der Kampfmannschaft bestückt ist, und gewannen überlegen mit 7:2. Die vom routinierten

Heinz Puntigam angeführten Jungspieler dominierten den Gegner nach Belieben und überzeugten durch ihre Laufbereitschaft und Spielstärke. Danach wurde bis in die Nachtstunden mit DJ-Musik gefeiert.

Auch am Sonntag (dem Jugendtag) konnten besonders die U14 mit einem 6:3 Sieg gegen Zwentendorf und die U15 mit einem 4:0 gegen Tübing überzeugen. Beide Mannschaften spielen im Oberen Play-Off und versuchen in die Landesliga, die höchste Nachwuchsspielklasse in NÖ, aufzusteigen.

Fazit aus den 2 Tagen: toller Fußball, gute Stimmung und viele Zuschauer. □

Mit sportlichen Grüßen
Gemeinderat Andi Forche, Obmann
und sportlicher Leiter SV-Gablitz

GUTSCHEIN

für 1x Fitness, Aerobic & Wellness
zum Wohlfühlen

Pro Person nur ein Gutschein einlösbar!
Gutschein nur für Neukunden!



Shopping Center Auhof
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien, Tel. (01) 979 39 80
www.fitness-lifeline.at

Lifeline *...the ultimate fitness club*
AFW

Hundefreilaufzone in Gablitz

Eine sowohl für Hundebesitzer, Hundeliebhaber als auch -gegner eine Notwendigkeit oder eine überzogene Forderung?



Der Obmann des Hundesportvereins Gablitztal
Ing. Heinz Hanko

GEMEINDEPOST: *Herr Ing. Hanko, Sie sind im Vorstand des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde und auch als Ausstellungsreferent tätig. Seit vielen, vielen Jahren arbeiten Sie mit Hunden. Wie beurteilen Sie die Forderung nach einer Hundefreilaufzone?*

ING. HEINZ HANKO: Als eine sehr berechnete und aus meiner Sicht auch unbedingt notwendige Forderung. Aufgrund der aktuellen Rechtssituation ist es den Hunden praktisch verwehrt, frei zu laufen, also ohne Leine. Konkret gibt es im Gablitzter Ortsgebiet und in den angrenzenden Wäldern so gut wie keine Möglichkeit, Hunde legal frei laufen zu lassen. Es gibt aber auch Gesetze, die genau das Gegenteil verlangen. Nicht umsonst schreibt das aktuelle Tierschutzgesetz für die Haltung von Hunden vor, dass diesen mindestens einmal täglich ihrem Bewegungsbedürfnis entsprechend ausreichend Gelegenheit zum Auslauf gegeben werden muss.

Die Entgegnung mancher, eine Hundefreilaufzone in Gablitz ist

deshalb unnötig, weil es ja ohnehin den Wald gibt, geht daher ins Leere?
Ja.

Warum ist das „freie laufen“ für Hunde so wichtig?

Weil der tägliche Spaziergang an der Leine, egal wie lange er dauert, den Freilauf nicht ersetzen kann. Nur die Leinenführung entspricht nicht der artgerechten Hundehaltung. Der Hund als Lauftier muss regelmäßig die Gelegenheit bekommen, seinen Körper im vollen Umfang einzusetzen, sich dabei zu strecken und zu dehnen und die Muskulatur zu kräftigen.

Sie meinen, die Hunde müssen so richtig angasen dürfen?

Genau. Auf einem entsprechenden Boden können manche Hunde eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 Stundenkilometern erreichen, diese auch einige Minuten durchhalten. Idealerweise machen sie das spielerisch gemeinsam mit anderen Artgenossen. Das ist dann schon die zweite Komponente. Hunde sind Rudeltiere und müs-

sen daher von klein auf bis ins Alter in einem sozialen Miteinander koexistieren. Zuerst müssen sie sozialisiert werden, dann die erlernten Verhaltensregeln immer wieder trainieren. In einer Hundefreilaufzone ist das in einem kontrollierten Rahmen möglich. Gleichzeitig kann eine Hundezone auch zum Ort der Begegnung werden, wo sich die Hundehalterinnen und Hundehalter regelmäßig treffen und austauschen können.

Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang eine Hundeschule?

Eine Hundeschule bildet die Hunde, eigentlich vielmehr die Hundehalterinnen und Hundehalter in verschiedenen Disziplinen aus. Die Hundeschule ist natürlich nicht als Hundefreilaufzone zu verstehen. Das wäre ja schon organisatorisch aufgrund der vielen abgehaltenen Kurse nicht möglich.

Wie schaut eine brauchbare Hundefreilaufzone aus?

Von der Größe sind 1000 m² ideal. Natürlich umzäunt, in einer Höhe von mindestens 1 Meter. Die Umzäunung selbst kann der einer normalen Grundstücksumzäunung entsprechen. Sehr wichtig ist eine zentrale Lage, die sie für möglichst viele Hundefreunde gut erreichbar werden lässt. Die Hundezone selbst bedarf keiner besonderen Ausstattung. Jedenfalls einen Müllbehälter und entsprechende Hundekotsackerln sollten verfügbar sein. Selbstverständlich müssen auch die Besucher der Hundezone in die Pflicht genommen werden, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entfernen. Vor der Hundezone könnte man vielleicht ein oder zwei Sitzbänke aufstellen. Manche Hundezonen bieten auch Trinkwasserstellen an. In der guten Jahreszeit wird man die Auslaufläche regelmäßig mähen müssen. Mehr ist aber wirklich nicht nötig. Wenig Aufwand für eine gute Sache.

Herr Ing. Hanko, wir danken für das Gespräch. Eva Michalek

Hundeschule Gablitz – ÖRV Am Riederberg

Die Zeit vergeht wie im Flug – die erste Jahreshälfte ist schon um und das Herbstsemester hat bereits wieder begonnen

Hier ein kleiner Rückblick auf das vergangene Frühjahr: Sowohl unsere Agility- als auch Unterordnungssportler waren in der 1. Jahreshälfte 2011 sehr aktiv und bewiesen auf zahlreichen Turnieren ihr Können. Auch unsere Trainer waren fleißig und vertieften auf verschiedenen Seminaren ihr Wissen. Ab sofort gibt es zwei weitere offiziell geprüfte ÖKV-Welpen- & Junghundetrainer.

Im Juli fand das 2. Österreichische Wolfhundertreffen statt. Wir begrüßten unter anderem tschechische Wolfhunde sowie jede Menge Rasseinteressierte. Fotografin Sindije Saljii (moments-in-time) beehrte uns ebenfalls mit ihrer Anwesenheit und schoss jede Menge wunderschöner Fotos von diesen edlen und sehr ursprünglichen Tieren. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Das Highlight im Frühjahr war aber mit Sicherheit unser mittlerweile schon etabliertes Turnier „Der Berg ruft – Pro Plan Gipfelstürmer“. Diesmal gab es neben den Agilitybewerben auch ein Unterordnungsturnier. An zwei Tagen durften wir uns über jede Menge fairer Hundesportler, 4-Beiner verschiedenster Rassen und Mischungen, gute Atmosphäre und tolle Leistungen freuen. Sogar das Wetter spielte halbwegs mit.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützen.

Besonderer Dank auch an Vizebürgermeister Hannes Hlavaty sowie die Gemeinde Gablitz und die FF Gablitz für die Kooperation bei der Parkplatzfrage.

Abschließend noch ein kurzer Ausblick auf das Herbstsemester samt Terminen:

Ab 1. September 2011

Start der Herbstkurse; neben verschied-

enen Angeboten für Agility und Unterordnung wird es wieder einen Welpen- und einen Begleithundekurs geben.

1. Oktober 2011

Herbst Ortsgruppenprüfungen – antreten kann man wieder zum Wiener Hundeführerschein, BH, BgH-1 bis 3 sowie Agility.

16. Oktober 2011

Noch einmal wird es ein kleines Turnier geben. Beim „Almabtrieb“ (In Anlehnung an „Der Berg ruft“ im Frühjahr) können sich 2- und 4-Beiner wieder in den Disziplinen Agility und Unterordnung messen.

Alle Termine und Infos zu unseren Veranstaltungen sowie Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite – www.oerv-amriederberg.at –, über die Sie uns auch gerne persönlich kontaktieren können. □

*Ihr Team vom ÖRV Am Riederberg –
Hundeschule Gablitz*

Saeco

Service Aktion

um € 39,90

Espressoservice
Winterg.52/Auf der Schanz 2
A-3002 Purkersdorf
Tel.:02231/626 28





Vermietung Verkauf Leasing

Servicearbeiten

- **Reinigung Abwasserrinne**
- **Neueinstellung Mühle**
- **Service Brühgruppe**
- **Kontrolle Dichtungen**
- **Funktionstest**

Besuchen Sie unsere Homepage
www.espressoservice.at

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-16 u.Fr.8-12



Gablitz-Stadl in der Glashalle

Kronehit zu Gast in unserer Gemeinde

Zur Vorgeschichte: So wie voriges Jahr startete auch heuer der Radiosender „Kronehit“ die Aktion zur Wahl der „coolsten Gemeinde Österreichs“. Zehn Gemeinden aus ganz Österreich konnten sich beim Radiosender melden und bekamen eine Aufgabe gestellt, die innerhalb von 8 Stunden erfüllt werden musste.

Melanie Nowotny hat Gablitz bei diesem Event angemeldet. Nach den Unterstützungszusagen des Bürgermeisters (Bereitstellung der Glashalle) und des Vizebürgermeisters Hannes Hlavaty (für die Hilfe bei der Organisation) stand dem Spektakel nichts mehr im Weg.

Am 29.8. um 7 Uhr Früh kam das Kronehit-Team, ausgerüstet nur mit Laptop und Mikrophon, in Gablitz an und stellte im Gemeindeamt die Aufgabe, bis 16.30 Uhr einen „Kronehit-Stadl“ zu organisieren. In Anlehnung an den bekannten „Musikantenstadl“ verlangten sie einen Andy Borg für die Moderation, eine jodelnde Lady Gaga, eine schuhplattelnde Rihanna, schunkelnde Black Eyed Peas und einen Trachten-David Guetta sowie viel Publikum in Trachtenkleidung. Der Wettlauf mit der Zeit begann.

Die Glashalle wurde zur Verfügung gestellt, Gemeindearbeiter brachten die Bühne, Heurigengarnituren und Strohhallen. Blumenwiese Maya sorgte für den herbstlichen Blumenschmuck der Bühnendeko, Kinder des Kindergartens bemalten Weintraubenvorlagen, Franz Starnberger kam mit dem „Ausflugstraktor“ samt Ziehharmonikaspieler und eine Gablitzer Maskenbildnerin kam mit Schminkkoffer, Perücken und Lederhosen. Binnen kürzester Zeit stand nicht nur die Kulisse des Stadels, sondern auch die Akteure waren in Tracht und für ihre Aufgabe bereit. GR Rupert Winkler wurde zu Andy Borg,



Vizebürgermeister Hannes Hlavaty im Gespräch mit Kronehit-Lady Dani Linzer

Erwin Haas jun. zu Lady Gaga, Cornelia Pietzka zu Rihanna, Irene Binyanga, Luisa Gordon, Susi Damith und Stefan Naber zu den Black Eyed Peas und Stefan Ulreich zu David Guetta.

Vizebürgermeister Hannes Hlavaty (auf Krücken nach seiner Operation) war die ganze Zeit vor Ort und half beim Organisieren von noch mehr Publikum.

Bereits um die Mittagszeit konnte die Generalprobe starten. Die hochmotivierten Darsteller „sangen“ ihre Lieder play-back, Erwin Haas jun. textete sogar zur Melodie eines Lady Gaga-Hits einen Gablitztext, nur Nici Bernardyn sang live einen Amy Winehouse-Song als „Extra-Zuckerl“. Auch Hansi Hofrichter und James erfuhren von dieser Veranstaltung und gaben live etwas zum Besten.

Bereits um 14.00 Uhr wurde alles aufgezeichnet und Kronehit-Moderatorin Dani Linzer verkündete, dass Gablitz die Aufgabe bestanden hat!

Zwei Wochen später konnte per Internet gevotet werden, wer „die coolste Gemeinde Österreichs“ wird. Leider hat eine burgenländische Gemeinde das Rennen gewonnen – aber es war cool, dabei gewesen zu sein. □

Rupert Winkler

Oriental Fantasy – Orientalisch tanzen

Der orientalische Tanz vereint Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit bei einem Höchstmaß an Koordination. Die Freude am Bauchtanzen ermöglicht seelische und körperliche Entspannung und dient zur Vorbeugung von körperlichen Beschwerden

GEMEINDEPOST: Carolina, wie geht orientalisch tanzen? Braucht man dazu einen Bauch?

MAG. CAROLINA ÖLLERER: Bei diesem Tanz geht es um die Bewegung einzelner Körperteile, insbesondere um die Körpermitte, das Zentrum aller Energie und Kraft. Der Bauch oder vielmehr das Becken tanzt. Einen Bauch zu haben ist anfänglich eher ein Vorteil, weil man die Bewegungen dadurch leichter koordinieren kann. Arme, Beine und Kopf unterstützen und geben Halt wie ein Bilderrahmen. Man tanzt entweder am Platz oder in bestimmten Schrittfolgen, alleine oder in einer Gruppe. Wenn man die Muskelpartien in seinem Körper kennt, kann man Figuren und andere verschiedene Formen dieses Tanzes erlernen. Durch Gestik, Mimik, Eleganz, Würde, Begeisterung, Faszination, Verspieltheit und Verträumtheit bekommt der Bauchtanz einen besonderen Ausdruck. Dieser Tanz ist die Kunst Fitness und elegante Tanzbewegungen zu vereinen. Außerdem ist der orientalische Tanz eine gute Möglichkeit, die Weiblichkeit zu entdecken, seinen Körper kennen zu lernen, Empfindungen auszudrücken, von Stress loszulassen und Spannungen abzubauen.

Ein reiner Frauentanz?

Nein, auch Männer können Bauchtanzen, einige tun es sogar. Aber es überwiegen die Frauen. Gesellige Frauenrunden im Orient plaudern, essen und tanzen. Der Tanz ist auch ein Kommunikationsmittel in diesen Frauencommunities.

Hat Bauchtanz auch einen sportlichen Wert?

Absolut. Durch diesen Tanz werden Bauch und Taille straffer. Neben sämtlichen Bauchmuskeln trainiert man auch den Po und die Oberschenkel. So-

gar der Rücken wird trainiert. Es wirkt wie ein Haltungstraining. Die Organe werden gut durchblutet. Mit Bauchtanz kann man sogar einer Blasenschwäche vorbeugen. Sogar während der Schwangerschaft kann man tanzen, natürlich nicht im vollen Umfang.

Also kein sexueller Leckerbissen für Männer?

Als solcher ist der Bauchtanz nicht zu sehen, aber es obliegt der eigenen Entscheidung was man daraus macht. Bei seriösen Auftritten ist das Angreifen der Tänzerinnen definitiv nicht erwünscht.

Auf welche Weise bist du zum Bauchtanzen gekommen?

Auf sehr triviale Weise. Während eines Urlaubs in der Türkei wurde im Club, in dem ich gewohnt habe, einmal Bauchtanzen am Surfbrett im Swimmingpool angeboten. Damit hab ich nicht wirklich etwas anfangen können, aber der Begriff Bauchtanz blieb hängen und ▶



Caroline Öllerer mit einer Schülerin

Termine

■ **Obstpresse vom Siedlerverein**
Samstag, 1.10., 10 bis 15 Uhr
Hausergraben, Anton-Hagl-Gasse

■ **Erntedankfest der Pfarre Gablitz**
Sonntag, 9.10., ab 9.30 Uhr
Pfarrkirche

■ **Gablitzer Kulturtage und Tage der offenen Ateliers**
Freitag, 14.10. bis Sonntag 16.10.
Diverse Veranstaltungen in der Festhalle, im Pfarrheim und bei den teilnehmenden Künstlern

■ **Benefizabend für das Kongoprojekt**
Helmut Tschellnig berichtet über seinen Wüstenlauf
Freitag, 21.10., 19 – 21.30 Uhr
Pfarrheim Gablitz

■ **Präsentation der Gablitz-CD**
Teil 2. Sonntag, 22.10., 19 Uhr
Pfarrheim Gablitz

■ **Fitlauf zum Nationalfeiertag**
Mittwoch, 26.10., 10 Uhr
Start vor der Volksschule
Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt möglich

■ **Heimatmuseum ist geöffnet am**
Mittwoch, 26.10., 16 bis 18 Uhr
Eingang über den unteren Schulparkplatz

■ **Flohmarkt des SV Gablitz**
Samstag 29.10. – Sonntag 30.10.
Glashalle Gablitz

■ **Kürbiscrèmesuppenessen des Siedlervereins**
Sonntag, 30.10. 18 bis 20 Uhr
Gasthaus „Zum Schreiber“

■ **Flohmarkt für Kinder von Kindern**
Samstag, 12.11., Festhalle Gablitz
Infos beim Elternverein der Volksschule

■ **Gablitzer Adventmarkt**
3.12. und 4.12.
Pfarrplatz Gablitz

■ **Adventsingen der Singgemeinschaft Gablitz**
Sonntag, 11.12., 18 Uhr, Festhalle



LEITGEB

HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/63665, 638 68 Fax 638 68/16

Teste 3 Monate meinen Job als PartyLite BeraterIn!

- ▶ kostenlose Kollektion zur freien Wahl
- ▶ freie Zeiteinteilung
- ▶ einfach Starten ohne Investitionen
- ▶ attraktives Einkommen
- ▶ keine Vorauszahlung
- ▶ kein Ausliefern
- ▶ keine Lagerhaltung
- ▶ Selbstständig und doch im Team

Lust zum Testen? Lass uns reden!
 Ich bin jederzeit für Dich erreichbar unter **0699/11 50 60 60**
 Oder sende mir ein Mail an **stefanie.dvorak@gmx.net**



IHR PARTNER FÜR ALLE VERSICHERUNGSFRAGEN
 Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.



Mac Surance
 Versicherungsmaklerbüro Ges.m.b.H.

3003 Gablitz, Hauersteigstr. 65b/2
 Tel.: 0699/18125671
 E-Mail: h.peter@tele2.at
 www.macsurance.at



Harald PETER
 Geschäftsführer

nach meiner Rückkehr begann ich mich ernsthaft damit zu beschäftigen. Aber zum Stichwort Urlaub: Wenn man Bauchtanz kommt immer auch so ein bisschen Urlaubsstimmung auf. Man taucht in eine fremde Kultur ein, ohne dass man das Haus dafür verlassen muss. Dabei helfen auch die exotische Musik und das Hüfttuch. Als Hüfttuch eignen sich Schals, Pareos oder ein Strandtuch. Richtige Hüfttücher haben Münzen darauf genäht, die helfen, die Bewegungen zu korrigieren.

Wie lange dauert es bis man die ersten Schritte tanzen kann?

Je nach Übungsintensität sollte man nach 10 Einheiten (Anm. d. Red.: eine Einheit entspricht ca. 50 min) schon eine sichtbare Verbesserung der Bewegungsabläufe und die ersten körperlichen Trainingserfolge sehen.

Derzeit unterrichte ich im Fitnesscenter LifeLine, biete aber auch Workshops vorwiegend am Wochenende an. Darüber hinaus nach Vereinbarung auch für private Gruppen. Diese Form wird immer beliebter. Einmal habe ich mit einer Frauengruppe eine Choreographie einstudiert, die diese einer Freundin zum 50. Geburtstag vorgeführt haben. Eine sehr originelle Geburtstagsüberraschung.

Altersbegrenzungen gibt es keine, aber gerade reifere Frauen haben den Bauchtanz für sich entdeckt und sind begeistert. Es bedarf auch keiner speziellen Kleidung. Eine bequeme, elastische Hose und Oberteil, Socken für den Bodenkontakt und ein Tuch für die Hüften, das ist es. Wer es ausprobieren will, kann jetzt in einer Gratis Schnupperstunde erleben wie viel Genuss im Bauchtanz steckt.

Danke für das Interview!
 Eva Michalek

Trainerin: Mag. Carolina Öllerer, studierte Historikerin und ausgebildete Lehrerin für orientalischen Tanz, 42 Jahre, unterrichtet am Unisportinstitut USI in Wien und Klagenfurt sowie im Fitnesscenter LifeLine (Dienstag um 11.15 Uhr, Freitag um 16.30 Uhr und Samstag um 15.30 und 16.30 Uhr). Für Mitglieder kostet die Einzelstunde € 8,50, der Zehnerblock € 75, für Nichtmitglieder € 15/€ 140. Tel.+43(0)676/531 46 56 office@carolina-bauchtanz.at www.carolina-bauchtanz.at

LAURENTIUS

P
O
T
H
E
K
E



KG

Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
A-3003 Gablitz

☎ 02231/67640
Gesund werden, gesund
bleiben -
Ihr Apotheker
informiert und hilft

REINIGUNGSAGENTUR TIMEOUT

Wie bieten zuverlässige Reinigungskräfte mit eigenem PKW. Unsere Mitarbeiter kümmern sich um den Haushalt, reinigen, bügeln, putzen Fenster u.v.m. Wir betreuen auch Wohnhausanlagen, Ordinationen und Büros.

PRO STUNDE NUR € 12,-

Organisation und Anfragen:
Familie Walzl
Wielandgasse 38, 3003 Gablitz
Tel: 0676/401 22 98 oder 0676/379 64 88
E-Mail: alexander.walzl@tmo.at



Man kann vieles lernen – auch richtig essen!

Mein Service – Ihr Nutzen

- 🍌 Wie kann ich mit richtiger Ernährung meine Fitness und mein Wohlbefinden steigern?
- 🍌 Vitamine nicht nur in Grippezeiten
- 🍌 Vitaminmangel und seine Folgen
- 🍌 Freie Radikale und Antioxidantien – Wie schütze ich meine Zellen?
- 🍌 Diabetes – Worauf muss ich achten?
- 🍌 Körperfettmessung
- 🍌 Warum ist abnehmen so schwer? Vielleicht esse ich zu wenig?
- 🍌 Kochen oder Garen – gibt es einen Unterschied?

Sie sind einzigartig – daher berate und betreue ich Sie individuell.

Leopoldine Beischlager

Dipl. Ernährungstrainerin
Vital- und Nährstoffberaterin

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin! Tel.: 0664/5470304
3003 Gablitz, Linzerstraße 2a



...da bin ich mir sicher!

Was wir bieten:

Kompetente Betreuung durch unser Reifenteam
Komplettes Service rund um Ihre Reifen
Reifen-Depoteinlagerung inklusive Reinigung
PWK-, LKW-, Zweirad- und Landmaschinenbereifung
Alle Markenreifen und Felgen prompt verfügbar
Stahl- und Alufelgen, Gebrauchtreifen

3003 Gablitz, Linzer Straße 180
Tel.: 02231/669 70, Fax: 02231/669 70 DW4
office@reifenfoeldi.at, www.reifenfoeldi.at




AW
HR Consulting
Alexander Wozak

**Sie suchen,
wir finden!**
Die hellsten
Köpfe in
IT, Technik &
Telekom

Tel. +43 1 8771392-0 Mobil +43 664 1019263
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

	8	6						
					4	7		8
			5		7	9		
				2			6	
8	4							
	2			1		8	5	7
1			7			6		
5			9				7	2
		7	8				1	4



Hartmann Ges.m.b.H.
Im Auhofcenter 1140 Wien
Albert Schweitzer-Gasse 6
Tel. 01/979 28 09
Fax 01/577 49 81

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

Der Weg zum besseren Sehen

BEDACHUNGEN

02231-64 852 0664-1018774

PZ
PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

Gartenpflege
I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz, Laubegasse 5
Tel. 0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Rasenmähen
Heckenschneiden
Baumpflege
Baumabtragungen

Sämtliche
Gartenarbeiten



Ihr Garten in bester Hand!

Volkshilfe Purkersdorf: Ein verlässlicher Partner mit breit gefächertem Angebot

Die Sozialstation der Volkshilfe Purkersdorf ist bereits seit mehr als sechs Jahren am Purkersdorfer Hauptplatz zu Hause

Seit einem Jahr ist nun Frau DGKS Elisabeth Kveton die Sozialstationsleiterin. Frau Kveton war vorher schon einige Monate als stellvertretende Stationsleiterin in Purkersdorf bei der Volkshilfe tätig. Sie managt den Betrieb mit derzeit 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zwar diplomierten Krankenschwestern, Pflegehelferinnen und Heimhilfen im Bezirk Purkersdorf. Sie ist dabei derzeit mit ihrem Team für die Betreuung von 49 älteren und pflegebedürftigen Klientinnen und Klienten unterwegs.

Die Volkshilfe Purkersdorf bietet nicht nur Pflege und Betreuung im eigenen Heim an, sondern vermittelt auch für unsere Patientinnen und Patienten Therapeutinnen und Therapeuten, installiert ein Notruftelefon und bietet Beratung für pflegende Angehörige.

Das Büro ist täglich von 9 bis 12 Uhr geöffnet und Herr Kloihofner ist täglich für Sie da. Bei speziellen Fragen steht Ihnen selbstverständlich auch die Stationsleiterin DGKS Elisabeth zur Verfügung.

Weiters findet einmal monatlich für die Seniorinnen und Senioren, Patientinnen und Patienten ein Seniorencafé statt.

Bei Kaffee und Kuchen werden auch Beratungen (Hörtest, Sehtest etc.) und Blutdruckmessung angeboten. Das gemütliche Seniorencafé ist jeden 1. Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr. Außerdem finden alle zwei Wochen Spielenachmittage statt, die besonders – auch bei vielen Gablitzerinnen und Gablitzern – beliebt sind.



Leicht erkennbar: das Team der Pflegerinnen von der Volkshilfe

Als neues Angebot soll nun auch ein Besuchsdienst bei den Patientinnen und Patienten eingeführt werden. Die Erfahrungen und Ergebnisse des derzeit in Amstetten laufenden Pilotprojektes werden aber dazu noch abgewartet. Für diese Aufgabe ist schon Frau Brenner vorgesehen, die – natürlich nur auf Wunsch – ihre Kundinnen und Kunden auch mit ihrem lieben Hund besuchen wird.

Die Volkshilfe Purkersdorf hat in den vergangenen 3 Jahren auch an vielen Veranstaltungen im Bezirk teilgenommen: Gesundheitstage in Gablitz, Wolfsgraben und Pressbaum, beim Informationstag in Purkersdorf

sowie Aktionstage der Volkshilfe NÖ. Vielleicht konnten Sie dabei bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe kennen lernen und auch schon einen Überblick über die Leistungen erhalten.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Kurzbericht einen kleinen Überblick über die Aktivitäten des Bezirksvereins geben konnte.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären für die vielen freiwilligen Stunden, ohne die der Betrieb einer solchen Organisation nicht möglich wäre. □

*Bezirksvorsitzende der Volkshilfe,
Vbgm. Traude Eribeke*

Ihr Profi für Terrassen, Steinmauern, Steinarbeiten, Abstellplätze, Erdarbeiten und Pflanzungen

Querfeld Gartengestaltung



TRANSPORTE
Czerni

Erdbewegungen, Sand- und Schottergewinnung
Minibagger

Gablitz, Linzer Straße 174
Tel.: 02231/638 27, Fax 02231/672 28
Mobil: 0664/375 82 85



**Bildungsvolksbegehren:
Setzen auch Sie ein
Zeichen**

Österreich hat gegenüber anderen Ländern in Europa und Fernost ein zunehmendes Bildungsdefizit. Bei den internationalen Pisa-Studien wurde eindeutig festgestellt, dass Österreich eine Risikogruppe von 15 bis 20 Prozent aller Schüler hat, die die primären Bildungsmerkmale wie Schreiben, Rechnen und Lesen nicht ausreichend beherrschen. Auch die Wirtschaft klagt, dass das Bildungsniveau sinkt und dadurch unser Wohlstand gefährdet wird, denn die heutigen nicht oder zu wenig Gebildeten sind die Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger von morgen. Österreich droht dadurch auch international den Anschluss und die Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren. Möglichst hohe Bildung aller ist daher Gebot und Voraussetzung für unser aller Zukunft. Das erfordert für ganz Österreich ein modernes, öffentliches und sozial gerechtes Bildungssystem, das von der Krabbelstube über den Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung reicht.

Damit hier nicht nur Stückwerk betrieben wird, sondern über Parteigrenzen hinweg gemeinsam ein Gesamtkonzept realisiert wird, hat der frühere Finanzminister und Industrielle Dr. Hannes Androsch mit Experten aus verschiedenen politischen Lagern ein Bildungsvolksbegehren initiiert, das von 51.817 Österreicherinnen und Österreichern unterstützt wurde. Allein in Niederösterreich waren es 12.598 Personen, die das Zustandekommen dieses Volksbegehrens „Österreich darf nicht sitzenbleiben“ erwirkt haben.

Und das sind seine Eckpfeiler, deren Realisierung auch von Ihnen abhängt:
1. Schaffung eines modernen, unbüro-



ELEKTRO MAIER
ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

3003 Gablitz, Hauptstraße 25A
Tel.: 02231/63 887 Fax: 02231/62 672
Mobil: 0664/251 34 19 e-mail: maier-elektro@aon.at

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte

Grill- und Wildspezialitäten *Mehlspeisen - Hausmannskost*
Ganztägig warme Küche *Gepflegtes Bier und Weine*



Gasthaus Eigner 

Inb. J. u. R. Eigner

3004 Riederberg • Wiener Straße 3
Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

Impressum: Medieninhaber und Verleger SPÖ Gablitz, Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Tel. 0699/12861573, spgablitz@gmx.at **Redaktion** Hannes Hlavaty, Eva Michalek, Ulrike Winkler **Anzeigenverkauf** Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at **Gestaltung** Claudia Fritzenwanker, Gablitz **Coverfoto** Gerhard Glazmaier, Gablitz **Druck** C. I. Corporate Identities Werbeagentur GesmbH, Gablitz/ Demczuk Faidrucker GmbH, Purkersdorf **Grundlegende Richtung** ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.

kratischen und weitgehend autonomen Schulsystems ohne parteipolitische Einflussnahme

2. Gleichstellung der Kindergärten mit den Schulen und der Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen mit den Lehrerinnen und Lehrern (gleiche universitär-akademische Ausbildung, gleiches Dienst- und Besoldungsrecht) und Aufwertung des Lehrerinnen- und Lehrerberufes (Eignungstests, moderne Arbeitsplätze, Befreiung von Verwaltungstätigkeiten)

3. Flächendeckendes Angebot an elementarpädagogischen Einrichtungen (Krabbelstuben, Kinderkrippen, Kindergärten) und Verbesserung der Schnittstelle zwischen Kindergarten und Volksschule

4. Bildungssystem, in dem alle Kinder und Jugendlichen so früh wie möglich in ihren Fähigkeiten und Talenten gefördert und in ihren Schwächen unterstützt werden (leistungsorientierte Differenzierung)

5. Systematische Abschaffung des Sitzenbleibens (stattdessen modularer Unterricht und Kurssysteme)

6. Flächendeckendes Angebot an Ganztagschulen und damit wie in allen PISA-Ländern ein Ende der Nachhilfe (schulische Begabtenförderung und Unterstützung für Schwächere)

7. Realisierung eines sozial fairen Bildungssystems, in dem die Trennung der Kinder nach ihren Interessen und Begabungen erstmals am Ende der Schulpflicht erfolgt (Anspruch jedes Kindes auf alle gebotenen Chancen, unabhängig von Geschlecht, sozialer, kultureller, sprachlicher, religiöser oder regionaler Herkunft)

8. Ausbau und Finanzierung unserer Hochschulen (faire Studienplatzfinanzierung, Anhebung der öffentlichen Finanzierung von Forschung und Entwicklung)

9. Erhöhung der staatlichen Mittel für die Erwachsenenbildung

10. Schaffung eines weltoffenen Bildungssystems (für mehr Internationalität und kulturelle Vielfalt als Bereicherung) mit Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten sowie ihren Kindern

Zwischen 04. und 10. November 2011 geht es um Österreich und seine Zukunft. Unterschreiben auch Sie für eine Verbesserung des Bildungssystems in Österreich. □

GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1
A-3003 Gablitz
Fax 02231/652 44
Tel. 02231/633 00
Mobil 0664/1321818

GEÖFFNET: Do bis So und Feiertag 9-22 Uhr

laabach1@gmx.at

JEDERZEIT VERPFLEGUNG VON BUS UND REISEGRUPPEN!



Inh. Manuela Kloihofer

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 8.³⁰-12 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung

Kirchengasse 3
3003 Gablitz
Tel. und Fax: 02231/63 460

MK Consulting

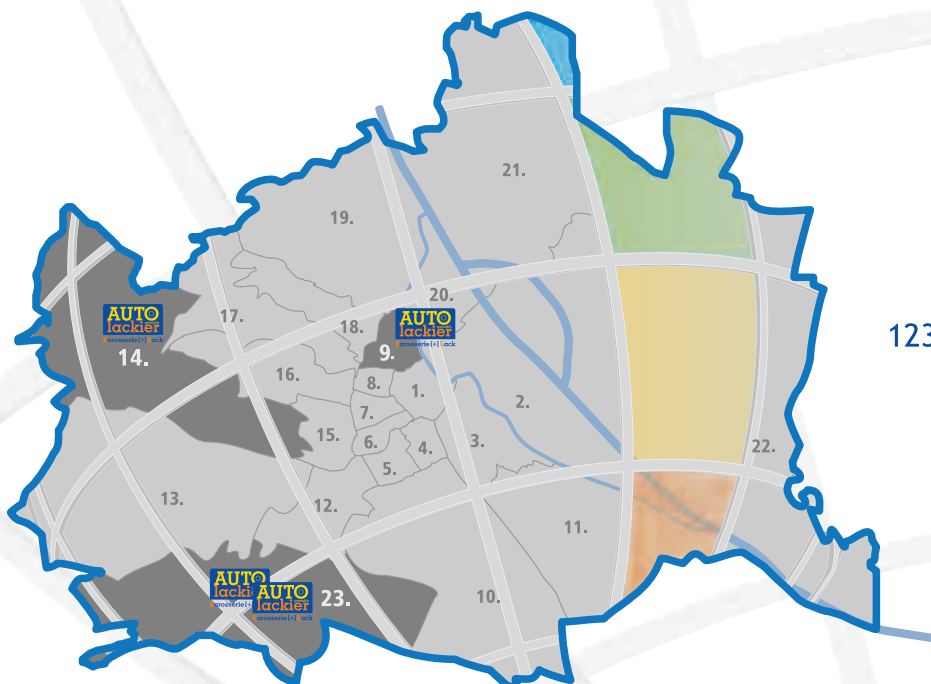
Unternehmensberatung KG
IHRE STEUER- UND WIRTSCHAFTSPROFIS
office@mk-consulting.at • www.mk-consulting.at
Mobil: +43 664 453 74 16 • Tel/Fax: +43 1 966 55 49



Die Body Repair Shops für alle Automarken

www.car-rep.at

persönlich, preiswert, schnell



1140, Keisslergasse 30

T: 914 33 19

1090, Alserbachstraße 4

T: 317 99 33

1230, Triester Straße 206

T: 667 21 12

1230, Leo-Mathauer-Gasse 88

T: 699 19 83

24h hotline

01/914 33 19 19

4x in Wien

